

Puppenreigen

Jahresplakat 2011 des Spielzeugmuseums Nürnberg

Seit seinen Anfängen vor vierzig Jahren wirbt das Spielzeugmuseum mit besonders liebevoll gestalteten Plakatmotiven. Im Mittelpunkt stehen stets besondere historische Exponate aus der Sammlung des Hauses, die in künstlerisch anspruchsvoller Weise in Szene gesetzt werden.

Das erste dieser Plakate zeigte einen Puppenkopf umrahmt von weiteren Spielzeugmotiven. Mit seinem charakteristischen Zeichenstil entwarf Stadtgrafiker Fritz Henry Oerter damit zur Eröffnung des Museums am 5. Februar 1971 einen publikumswirksamen Auftakt für eine bis heute fortgeführte Serie von Jahresplakaten. Das diesjährige Motiv kehrt zu den Anfängen zurück: Der Nürnberger Grafikerdesigner Udo Bernstein hat auf dem neuen Museumsplakat vier reizvolle Ansichten einer besonders schönen Biskuitporzellankopfpuppe aus den 1870er Jahren zu einem anmutigen Puppenreigen arrangiert.

Inmitten eines langen und schneereichen Winters vermittelt das in zarten Grün- und Blautönen gehaltene Plakat einen Hauch von Frühling. Das bildhübsche Puppenmädchen mit seinen strahlend blauen Augen hat sich gerade einen kleinen Strauß gepflückt und trägt ihn in der Tasche seiner geblühten Schürze nach Hause. Leichtfüßig schwebt es über die grüne Wiese, in der sich das Blumenmuster der Schürze wiederholt. Der ausdrucksstarke, zart bemalte und makellos erhaltene Kopf aus feinem Biskuitporzellan wird wirkungsvoll umrahmt von einer spitzenbesetzten Haube aus der anmodellerte hellblonde Haare hervor lugen. Feine Spitzenbordüren und Schleifchen zieren auch das einstmals kräftig blaue Kleid, das im Lauf der Zeit zwar an Intensität, nicht jedoch an Charme verloren hat. Die hohe Qualität dieser aus der Thüringer Spielzeugregion stammenden Puppe kommt nicht zuletzt auch in

museen der stadt nürnberg
Direktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Tel +49 911 231-5420
Fax +49 911 231-5422
museen@stadt.nuernberg.de
www.museen.nuernberg.de

Projektbezogene Informationen

Spielzeugmuseum Nürnberg
Karlstraße 13-15
90403 Nürnberg
Tel +49 911 231-3260
Fax +49 911 231-5495
spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de

Presseinformation
vom 31. Januar 2011

Seite 1 von 2

den handwerklich perfekt gearbeiteten Armen und Füßen aus feinem Ziegenleder zum Ausdruck.

Das gründerzeitliche Puppenmädchen stammt aus der exquisiten Puppensammlung, die von Anfang zu den attraktivsten Abteilungen des 1971 eröffneten Spielzeugmuseums zählte. In diesen vier Jahrzehnten haben sich weit über fünf Millionen Besucher aus aller Welt von den Schätzen des Nürnberger Spielzeugmuseums verzaubern lassen. Umfang und Qualität seiner Sammlung haben das von Dr. Lydia Bayer gegründete Museum im Lauf der Jahre zu einem der größten und bekanntesten Museen seiner Art weltweit werden lassen. Ohne Zweifel ist das Spielzeugmuseum ein Sympathieträger ersten Ranges für die Stadt Nürnberg, die durch ihre sechshundertjährige Spielzeugtradition und die weltweit bedeutendste Spielwarenmesse wie keine andere mit der Spielzeugwelt verbunden ist.

Das Jahresplakat 2011 ist bereits das neunte, das der Nürnberger Grafikdesigner Udo Bernstein für das Spielzeugmuseum gestaltet hat. Es kann im Museumsladen für 4 Euro erworben werden. Gegen Vorkasse ist es für 7,50 Euro auch im Postversand erhältlich.

museen der stadt nürnberg
Direktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Tel +49 911 231-5420
Fax +49 911 231-5422
museen@stadt.nuernberg.de
www.museen.nuernberg.de

Projektbezogene Informationen

Spielzeugmuseum Nürnberg
Karlstraße 13-15
90403 Nürnberg
Tel +49 911 231-3260
Fax +49 911 231-5495
spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de

Presseinformation
vom 31. Januar 2011

Seite 2 von 2

